

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand:		Pedelecs für das Ordnungsamt
Beschluss-Nr.:	VIII-1703/2020	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	15.12.2020	Verteiler: <ul style="list-style-type: none"><li>- Bezirksbürgermeister</li><li>- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)</li><li>- Leiter des Rechtsamtes</li><li>- Leiter des Steuerungsdienstes</li><li>- Büro des Bezirksbürgermeisters</li></ul>

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.:  
VIII-0281/2018

**Vorlage zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

**Schlussbericht**

**Pedelecs für das Ordnungsamt**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 17. Sitzung am 04.07.2018 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0281

“Das Bezirksamt wird ersucht, Pedelecs für das Ordnungsamt anzuschaffen. In einer ersten Phase mögen zwei Pedelecs angeschafft werden. Die Verwendung im täglichen Arbeitsablauf des Ordnungsamtes soll erprobt werden. Des Weiteren ist zu prüfen ob, und gegebenenfalls bei welchen Dienstfahrten, zwei Pedelecs einen Dienstwagen des Ordnungsamtes ersetzen können.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Wie im 2. Zwischenbericht mitgeteilt, wurden zwei Fahrräder für den Außendienst angeschafft. Acht Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben sich freiwillig gemeldet und wurden mit entsprechender Fahrradkleidung ausgestattet. Von August bis Oktober 2020 sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit den Diensträdern im Bezirk unterwegs gewesen und haben entsprechende Erfahrungen gesammelt. Insbesondere die optische Präsenz in Grünanlagen und Parks wurde gut bei den Bürgern und Bürgerinnen im Bezirk aufgenommen. Aufgrund der besseren Mobilität konnten vermehrt Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, wie beispielsweise das Führen von Hunden ohne Leine. Positiv zu erwähnen ist auch die gute Zusammenarbeit mit dem Polizeiabschnitt 13. Mit den Kollegen und Kolleginnen der

Polizei konnte eine gemeinsame Streifenfahrt organisiert werden, die nicht nur gute Ergebnisse im Schlosspark und Bürgerpark mit sich brachte, sondern auch eine überwiegende positive Resonanz in der Öffentlichkeit hervorgerufen hat. Weniger praktisch erweisen sich die Räder dagegen bei Streifeneinsätzen hinsichtlich der Einhaltung des Infektionsschutzes in Geschäften und Gewerberäumen. Die umfangreiche dienstliche Ausstattung (beispielsweise diverse Vordrucke) können nicht wie sonst im Kraftfahrzeug verbleiben und müssen mitgeführt werden.

Trotzdem wurden in der Evaluierungsphase überwiegend positive Eindrücke gesammelt, so dass entschieden wurde, vier zusätzliche Räder anzuschaffen. Weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Allgemeinen Ordnungsdienstes haben in diesem Zusammenhang ihre Bereitschaft zum Fahrradfahren bekundet. Zukünftig wird der Außendienst regelmäßig ab dem Frühjahr bis zum Herbst bei entsprechender Wetterlage im Rahmen der Kontroll- und Streifenfahrtigkeit somit verstärkt als Fahrradstaffel im Bezirk präsent sein.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

keine

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Daniel Krüger  
Bezirksstadtrat für Umwelt und  
öffentliche Ordnung